

# 3 FRAGEN AN . . .

Dr. Florian Fuhrmann, Geschäftsführer der KV Telematik GmbH



## **Wie weit ist die Schnittstelle zu eGesundheitsakten?**

Die KV Telematik entwickelt eine Open-source-Schnittstelle für die sichere Kommunikation aus dem Praxisverwaltungssystem (PVS) zu mobilen Endgeräten. Über diese Schnittstelle können Ärzte untereinander oder mit ihren Patienten verschlüsselt eArztbriefe austauschen, ohne dafür ihr PVS zu verlassen. Möglich macht dies die KV-Connect-Schnittstelle, die in allen PVS vorhanden ist. Es freut mich, dass alle großen Aktenanbieter

den Einsatz der Schnittstelle für ihre Apps prüfen oder angekündigt haben. Ab dem dritten Quartal ist die Schnittstelle zur Implementierung frei verfügbar.

## **Wie kann der Arzt seinen Patienten Daten schicken?**

Der Arzt versendet über seine Praxissoftware wie bisher einen verschlüsselten eArztbrief mit angebundene Befunden, Bildern etc. Diesen eArztbrief kann er direkt an die App des Patienten senden oder den Patienten in CC nehmen,

wenn er den Brief an seinen Kollegen schickt. Der Patient braucht nur eine App, die die Schnittstelle umgesetzt hat.

## **Benötigt der Arzt dafür zusätzliche Software?**

Eine zusätzliche Software braucht der Arzt nicht. Der Arzt aktiviert seinen KV-Connect-Account bei seiner KV und bucht das entsprechende Modul für den eArztbrief in seinem PVS. KV-Connect ist auch über die Konnektoren der Telematikinfrastruktur verfügbar.